

# **ENTSTEINMASCHINE CHERRY**



**ORIGINAL GEBRAUCHSANLEITUNG,  
INSTANDHALTUNG UND ERSATZTEILE**



## **ZAMBELLI ENOTECH**

Via dell' Artigianato, 70 - 36043 Camisano Vicentino (VI) Italien  
Tel. +39444/719402 Fax 0444/719423

[www.zambellienotech.it](http://www.zambellienotech.it) - E-mail: [info@zambellienotech.it](mailto:info@zambellienotech.it)

---

## **EG-Konformitätserklärung**



Die unterzeichnende Firma:

**ZAMBELLI ENOTECH srl**  
**Via dell' Artigianato, 70**  
**36043 – Camisano Vicentino**  
**Vicenza (ITALIEN)**

Erklärt unter ihrer Verantwortung, dass das Produkt **ENTSTEINMASCHINE**

Typ	<b>CHERRY</b>
Seriennummer	_____
Baujahr	<b>201__</b>

den folgenden Normen entspricht:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/CE
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/CE
- EG- Verordnung Nr.1935/2004 Materialien, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen
- EG- Verordnung Nr. 2023/2006 gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

ANWENDUNG DER NATIONALEN RICHTLINIEN: Erlass des Präsidenten der Republik 27.4.55, N. 547

Geschäftsführer Zambelli Enotech:

Lorenzo Pillan

Verantwortliche für das technische Dossier:

Giorgio Pillan

## 0. INHALTSVERZEICHNIS

0. INHALTSVERZEICHNIS .....	3
0.1 BEZUGNAHME AUF DIE RICHTLINIEN .....	4
1. EINLEITUNG .....	5
1.1 BENUTZUNG DES HANDBUCHS .....	5
1.2 HERSTELLERDATEN.....	6
1.3 TECHNISCHE HILFE .....	6
1.4 GARANTIE.....	6
2. BESCHREIBUNG.....	7
2.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE .....	7
2.2 TECHNISCHES DATENBLATT (FIG. 2.2) .....	8
2.3 ZWECKBESTIMMUNG .....	9
3. TRANSPORT .....	10
3.1 WARNHINWEISE .....	10
3.2 TRANSPORT UND HEBEVORGANG.....	10
4. SICHERHEIT .....	11
4.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN .....	11
4.2 SICHERHEIT ARBEITSBEREICH.....	11
4.3 INTEGRIERTES SICHERHEITSSYSTEM UND BETRIEBSZYKLUS .....	11
4.4 SICHERHEIT STEUERUNG .....	12
4.5 GEFAHREN MECHANISCHEN URSPRUNGS .....	12
4.6 WEITERE ALLGEMEINE GEFAHREN.....	13
4.7 WEITERE GEFAHREN IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN MATERIALIEN.....	13
4.8 SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN ANDERE GEFAHREN .....	14
4.9 VERBOTE UND VORSCHRIFTEN.....	14
5. INSTALLATION UND BETRIEB .....	15
5.1 INSTALLATION.....	16
5.2 INGANGSETZEN DER MASCHINE .....	19
5.3 MASCHINENSTOPP.....	20
5.4 STROMUNTERBRECHUNG .....	20
6. INSTANDHALTUNG.....	21
6.1 SICHERHEITSHINWEISE .....	21
6.2 LAUFENDE INSTANDHALTUNG (ALLGEMEINE INFORMATIONEN).....	21
6.3 ORDENTLICHE INSTANDHALTUNG .....	22
6.4 REINIGUNG DER MASCHINE .....	22
6.5 EINSTELLUNG ANTRIEBSRIEMEN.....	23
7. ERSATZTEILE.....	24
7.1 RAHMEN.....	25
7.2 ENTSTEINER.....	26
8. ABFALLBESEITIGUNG UND DEMOLIERUNG.....	27
9. ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN .....	27

## TYPENSCHILD AUF DER MASCHINE

<b>ZAMBELLI ENOTECH srl</b>		 <i>Made In Italy</i>
Via dell' Artigianato, 70, I-36043 Camisano Vic. (VI)		
Tel. 0444 719 402 - Fax 0444 719 423		
info@zambellienotech.it www.zambellienotech.it		
<b>TYPE: DENOCCIOLATRICE</b>		<b>201</b>
<b>MOD: CHERRY</b>		<b>N°. Mtr.</b>
<b>MOTOR: 230v 50Hz 1-ph</b>	<b>Kw 0,55</b>	
<b>LWA &lt;= 80 dB</b>		<b>Kg 42</b>



**WICHTIGER HINWEIS:**

**DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST EIGENTUM DER FIRMA ZAMBELLI ENOTECH, JEDE VERVIELFÄLTIGUNG, AUCH NUR IN TEILEN, IST UNTERSAGT.**

ART DES DOKUMENTS: **BEDIENUNGSANLEITUNG**

ZUR MASCHINE: **ENTSTEINMASCHINE CHERRY**

### 0.1 BEZUGNAHME AUF DIE RICHTLINIEN

Bei der Ausarbeitung des Handbuchs wurden die folgenden Richtlinien umgesetzt:

Bezugsquelle	Titel
Richtlinie <b>2006/42/EG</b>	Maschinenrichtlinie
Richtlinie <b>2004/108/EG</b>	Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EG- Verordnung Nr. <b>1935/2004</b>	Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen
EG- Verordnung Nr. <b>2023/2006</b>	Gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen

# 1. EINLEITUNG

## 1.1 BENUTZUNG DES HANDBUCHS

### 1.1.1 Ziel und Inhalt des Handbuchs

Diese Maschine wurde für das Entsteinen und Passieren von Obstsorten wie Kirschen, Aprikosen, Pflaumen, etc. hergestellt

Das Handbuch soll den Bedienern helfen, um

- maschinenspezifische Probleme kennenzulernen;
- Arbeiten in Sicherheit durchzuführen zu können.

Im Inneren des Handbuchs befinden sich die Anleitungen und Informationen für den ordnungsgemäßen Einsatz und die richtige Instandhaltung, sowie die Sicherheitsvorschriften und Gefahrenverhütung.

### 1.1.2 Allgemeine Warnhinweise



**ACHTUNG: VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE MÜSSEN DIE BEDIENER DIE ANLEITUNGEN IM VORLIEGENDEN DOKUMENT SORGFÄLTIG DURCHLESEN UND WÄHREND DER DURCHFÜHRUNG DER ARBEITSVORGÄNGE ANWENDEN.**



**ACHTUNG: die Firma ZAMBELLI ENOTECH übernimmt keine Verantwortung für:**

- Schäden, die durch einen nicht vorhergesehenen Einsatz der Maschine entstehen;
- Schäden, die durch Reparaturversuchen von nicht qualifiziertem Personal entstehen.



**ACHTUNG: in Bezug auf einige wichtige Anforderungen der europäischen Richtlinien, die die Sicherheit am Arbeitsplatz regeln,**

**muss der SICHERHEITSCHEF des Unternehmens:**

- überprüfen, ob das Bedienpersonal der Maschine die grundlegenden Sicherheitsvorschriften, die auf jedem Arbeitsplatz bestehen, versteht und anzuwenden weiß.
- entsprechende praktische Übungen vornehmen und sicherstellen, auch durch Stichproben, dass die Bediener dazu in der Lage sind, sowohl im Normalbetrieb als auch in Notfallsituationen, die Maschine ordnungsgemäß und sicher zu bedienen.

### 1.1.3 Aufbewahrung des Handbuchs

ES IST VERPFLICHTEND, DIESES HANDBUCH und alle beigefügten Dokumente an einem einfach zugänglichen, allen Bedienern bekannten Ort aufzubewahren, in der Nähe der Maschine. DAS HANDBUCH IST AUS SICHERHEITZWECKEN TEIL DER MASCHINE

Aus diesem Grund:

- muss es ganzheitlich aufbewahrt werden (in allen seinen Teilen);

- muss es die Maschine bis zu ihrem Abbruch begleiten (auch im Falle von Standortwechsel, Verkauf, Verleih, Vermietung, etc.)

## 1.2 HERSTELLERDATEN

Hersteller **ZAMBELLI ENOTECH srl**  
Via dell' Artigianato, 70  
PLZ 36043 CAMISANO VICENTINO (VI) Italien  
Tel.: +39 0444 - 719402  
Fax: +39 0444 - 719423  
E-mail : [info@zambellienotech.it](mailto:info@zambellienotech.it)  
Webseite : [www.zambellienotech.it](http://www.zambellienotech.it)

## 1.3 TECHNISCHE HILFE

Der technische Servicedienst steht den Kunden für die folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Klarstellungen und Auskünfte;
- Hilfe am Kundenstandort durch den Einsatz von spezialisiertem Personal mit Berechnung der Reisekosten und Arbeitsstunden;
- Zusendung von Ersatzteilen.



**ACHTUNG: es wird auf Folgendes hingewiesen:**

- es ist verpflichtend, dass der Kunde immer Originalersatzteile oder vom Hersteller empfohlene Ersatzteile erwirbt;
- Montage- und Demontearbeiten müssen immer von qualifiziertem Personal vorgenommen werden und stets entsprechend den Anweisungen des Herstellers;
- der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für nicht-originale Ersatzteile und deren fehlerhaften und falschen Einbau.

## 1.4 GARANTIE

Die Firma ZAMBELLI ENOTECH garantiert die Herstellung der Maschine entsprechend der geltenden Normen, im Besonderen jener, die sich auf die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer beziehen.

Die Produktgarantie beträgt 12 Monate; die elektrischen Teile sind von der Garantie ausgeschlossen.

Für Verbrauchsmaterialien wird ebenfalls keine Garantie gewährt.

Der Käufer hat nur das Recht auf Ersatz der defekten Teile, mit vorangehender Überprüfung in unserer Firma oder am Kundenstandort, wobei die Transportkosten und die Kosten der Arbeitsstunden vom Kunden übernommen werden müssen. Die Transportkosten für defekte Teile sind von der Garantie ausgeschlossen und gehen zu Lasten des Kunden.

Es wird keine Garantie für Schäden übernommen, die durch einen falschen Betrieb der Maschine, durch eine Missachtung der Instandhaltungsvorschriften und durch Bedienfehler entstehen.

Alle unbefugten Eingriffe auf das Produkt, besonders der Sicherheitsvorrichtungen, hat ein Erlöschen der GARANTIE zur Folge und stellt den Hersteller von jeglicher Verantwortung frei.

Bei einem Betriebsstillstand der Maschine erfolgt keine Vergütung.

## 2. BESCHREIBUNG

### 2.1 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Die Struktur der Entsteinmaschine Cherry besteht aus Edelstahl AISI 304.

#### 2.1.1 Maschinengruppen

Die Maschine besteht, wie in Abbildung 2.1 dargestellt, aus den folgenden Gruppen:

- 1- Fülltrichter
- 2- Maschinenrahmen
- 3- Elektromotor



Abb.

2.1

#### 2.1.1.1 Gruppe Fülltrichter

Der Fülltrichter besteht aus einem Trichter mit geneigten Seitenwänden, zum leichteren nach unten rutschen des Produkts, und aus einer Eingangsschnecke, die sich auf der unteren Seite des Trichters befindet.

#### 2.1.1.2 Gruppe Maschinenrahmen

Die Gruppe Maschinenrahmen besteht aus einem Entsteiner, der sich aus einer Welle mit Gummischaufeln zusammensetzt, und einem Siebeinsatz, der den Entsteiner umgibt.

Durch die Drehbewegung des Entsteiners entsteht eine Reibung zwischen dem Sieb und dem bearbeiteten Obst, sodass es von seiner Haut und seinem Stein befreit wird.

Durch die spiralförmige Druckbewegung des Entsteiners werden die Steine am rückwärtigen Teil der Maschine ausgestoßen und das passierte Obst fließt aus dem unteren Teil durch das Sieb.

#### 2.1.1.3 Elektromotor

Der Elektromotor befindet sich an der Maschinenseite. Darauf befinden sich die Steuerbefehle Betrieb und Stopp.

2.2 TECHNISCHES DATENBLATT (FIG. 2.2)

BESCHREIBUNG		CHERRY
Länge A1	(mm)	925
Länge A2	(mm)	1150
Länge B	(mm)	510
Höhe H1	(mm)	515
Höhe H2	(mm)	700
Gewicht	(Kg)	42
Produktion pro Stunde	(Kg/h)	500
Motorenleistung	(Kw)	0,55
Versorgungsspannung	(V)	Siehe Maschinenschild

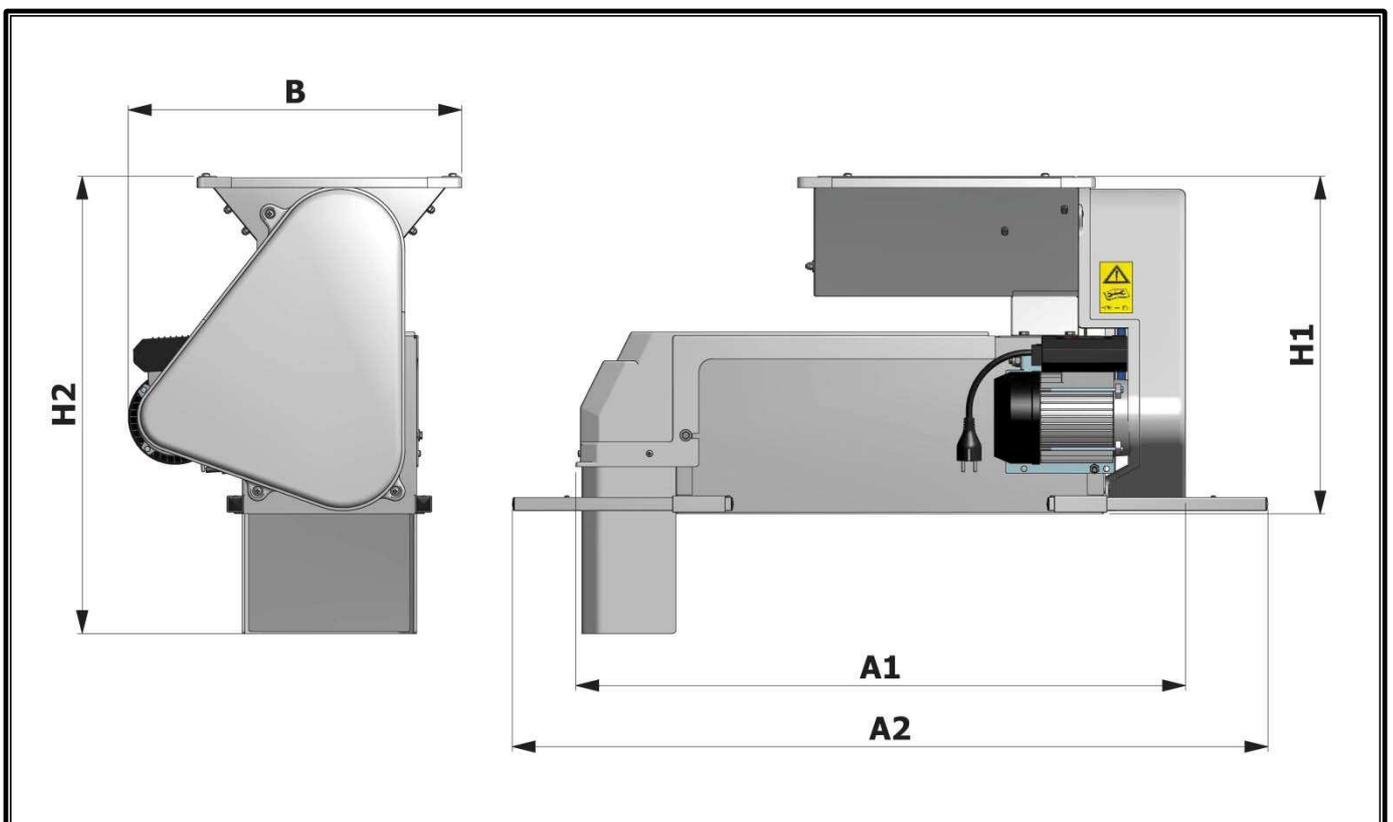


Fig. 2.2

## 2.3 ZWECKBESTIMMUNG

### 2.3.1 Vorgesehener Einsatz

Die Maschinenserien **CHERRY** sind für das Entsteinen und Passieren von Obst vorgesehen, um dann das erhaltene Fruchtfleisch zur Herstellung von Marmelade, Pürree, Säften, etc zu verwenden.

Die Maschinen sind für den Gebrauch im Gebäudeinneren vorgesehen, und es ist verboten, sie in sauren Umgebungen einzusetzen, die explosionsgefährdet sind oder in allen anderen Umgebungen, die nicht vom Hersteller angegeben sind.

Alle Betriebsvorgänge werden von nur einem Bediener vorgenommen.

Es besteht ein VERBOT, die Maschine einzusetzen für:

1. alle Arten von Flüssigkeiten, ob explosiv, brennbar, korrosiv, etc.;
2. feste Produkte;
3. tierische Produkte;
4. alle anderen, nicht vorgesehenen Anwendungen



#### **ACHTUNG: EXPLOSIONSFÄHIGE ATMOSPHÄREN.**

**Diese Maschine hat keine explosionsgeschützte Ausführung und präsentiert sich in ihrer Standardversion.**

**DESHALB IST IHR EINSATZ IN RÄUMEN, IN DENEN DIE GASKONZENTRATION DIE ZULÄSSIGEN WERTE ÜBERSCHREITEN UND EINE EXPLOSIONSGEFAHR AUSLÖSEN KANN, VERBOTEN.**

### 2.3.2 Maschinengebrauch

Damit die Maschine arbeiten kann, muss sie auf eine ebene Fläche positioniert werden, sodass während ihres Einsatzes höchste Stabilität gewährleistet ist.

Das Produkt muss von Hand in den Trichter eingefüllt werden, und zwar mit einer Dosierung, die der Ladefähigkeit der Maschine entspricht.

### 2.3.3 Lärm

Die Maschine wurde so entwickelt und hergestellt, dass ihr Lärmgrenzwert, der während der Testphase unter dem zulässigen Risikowert bescheinigt wird, auf ein Minimum herabgesetzt wird.

Es muss jedoch beachtet werden, dass die Faktoren, die den Expositionspegel bestimmen, variabel sind und von der Dauer der Exposition, den Eigenschaften der Räume und anderen Geräuschquellen abhängen. Des Weiteren können diese von Land zu Land unterschiedlich sein. In jedem Fall erlauben die genannten Informationen dem Maschinenbenutzer eine bessere Bewertung der Gefahren- und Risikosituation, in der er sich befindet und eine eventuelle Verwendung einer angemessenen persönlichen Schutzmaßausrüstung (Kopfhörer, Ohrstöpsel, etc.)

### 3. TRANSPORT

#### 3.1 WARNHINWEISE



**ACHTUNG:** Hebevorgänge, Bereitstellung, Transport und Auspacken der Maschine müssen von Personen, die mit diesen Aufgaben vertraut sind, durchgeführt werden.

#### 3.2 TRANSPORT UND HEBEVORGANG

Die Maschine wird komplett zusammengebaut (mit Ausnahme des Auslaufschutzes, welcher abmontiert geliefert wird), verpackt und auf einer Palette fixiert (falls vom Kunden nicht anders verlangt) versendet.

Bei Eintreffen der Maschine ist sicherzustellen, dass diese während des Transports keine Schäden erlitten hat, und dass alle auf den Lieferdokumenten angegebenen Teile vorhanden sind. Sollten Schäden festgestellt werden, so müssen diese dem Transporteur mitgeteilt werden und sowohl die Herstellerfirma, als auch der Transportdienst davon in Kenntnis gesetzt werden.



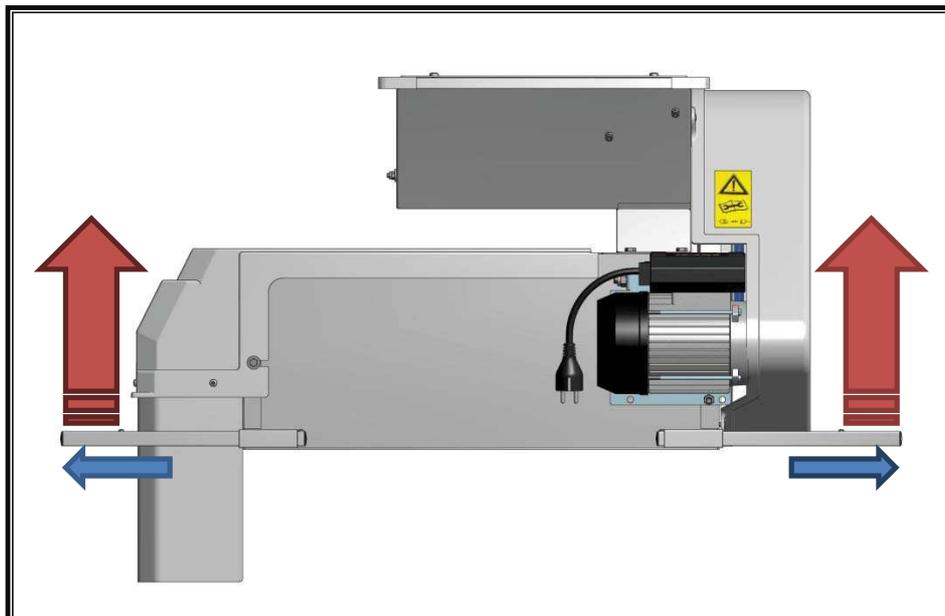
**ACHTUNG:** die zur Bereitstellung und zur Hebung der Maschine verwendeten Mittel müssen dem Zweck angepasst sein und folgendes berücksichtigen:

- die Formen und Maße der Maschine.
- die Masse (Gewicht) und die Verteilung (Schwerpunkt).



**WARNHINWEIS:** die Hebeeinrichtungen so positionieren, dass Erschütterungen und/oder Druck auf die hervorstehenden Teile vermieden werden (besonders am Motor).

Wird die Maschine bewegt, so muss dieser Vorgang von zwei Personen durchgeführt werden, welche die Maschine anhand der beiden ausziehbaren Griffe halten und aufheben.



## 4. SICHERHEIT

### 4.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zweck des folgenden Kapitels ist es, die Bediener über eventuelle Risiken und die Sicherheitsvorschriften, die während dem Maschinengebrauch beachtet werden müssen, zu informieren. Es handelt sich hierbei um Bestimmungen, die auf jedem Arbeitsplatz respektiert werden müssen.

#### 4.1.1 Verantwortung der Bedienungsperson

Jede Bedienungsperson muss auf die eigene Sicherheit und Gesundheit achten, sowie auf die der anderen, am Arbeitsplatz anwesenden Personen Rücksicht nehmen.

Im Speziellen muss das Bedienpersonal:

- durch Anwendung der Anweisungen der Betriebsanleitung die Maschine richtig einsetzen;
- Sicherheits- und Signaleinrichtungen nicht entfernen oder verändern;
- keine Vorgänge von sich aus durchführen, die nicht den eigenen Kompetenzen entsprechen;
- Schutzkleidung und die eventuelle persönliche Sicherheitsausrüstung tragen, die den geltenden Vorschriften am Arbeitsplatz entsprechen.



**ACHTUNG: Kleidungsstücke müssen am Körper eng anliegen; auf offenes Haar, Krawatten, Halsketten oder Gürtel verzichten. Diese könnten sich in den beweglichen Teilen verfangen.**

### 4.2 SICHERHEIT ARBEITSBEREICH

Der Arbeitsbereich muss frei von eventuellen Hindernissen sein, sodass sich das Bedienpersonal unbehindert bewegen kann. Er muss angepasst beleuchtet sein, und es müssen einige der üblichsten Vorschriften beachtet werden:

- die Angaben auf den Schildern, die auf der Maschine angebracht sind, respektieren;
- bevor ein Arbeitsvorgang begonnen wird, muss sichergestellt werden, dass keine Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten an der Maschine von anderen Personen durchgeführt werden;
- Teile, die in Bewegung sind, nicht schmieren, reparieren oder einstellen;
- auf keinen Fall Schutzgehäuse oder Schutzeinrichtungen bei laufender Maschine öffnen,
- keine Reinigungs-, Instandhaltungs- oder Ausbauarbeiten durchführen, wenn die Maschine nicht zuvor vom Stromnetz getrennt wurde.

### 4.3 INTEGRIERTES SICHERHEITSSYSTEM UND BETRIEBSZYKLUS

#### Betriebszyklus:

Der komplette Betriebszyklus wird von der Bedienungsperson gesteuert.

Der Bediener ist keinen Risiken ausgesetzt, wenn die folgenden Angaben respektiert werden:

- der vorgesehene Maschinengebrauch;
- die im Handbuch beschriebenen Vorgänge;
- die Aufgaben und Kompetenzen, die auf die eigenen Kenntnisse zutreffen.



**VORSICHTSMASSNAHME: die Maschine erfordert die ständige Anwesenheit des Bedieners.**

#### 4.4 SICHERHEIT STEUERUNG

Bei jedem Maschinengebrauch sind zu überprüfen:

1. Start-Taste;
2. Stopp-Taste;
3. Unversehrtheit des Steckers und des Stromversorgungskabels.

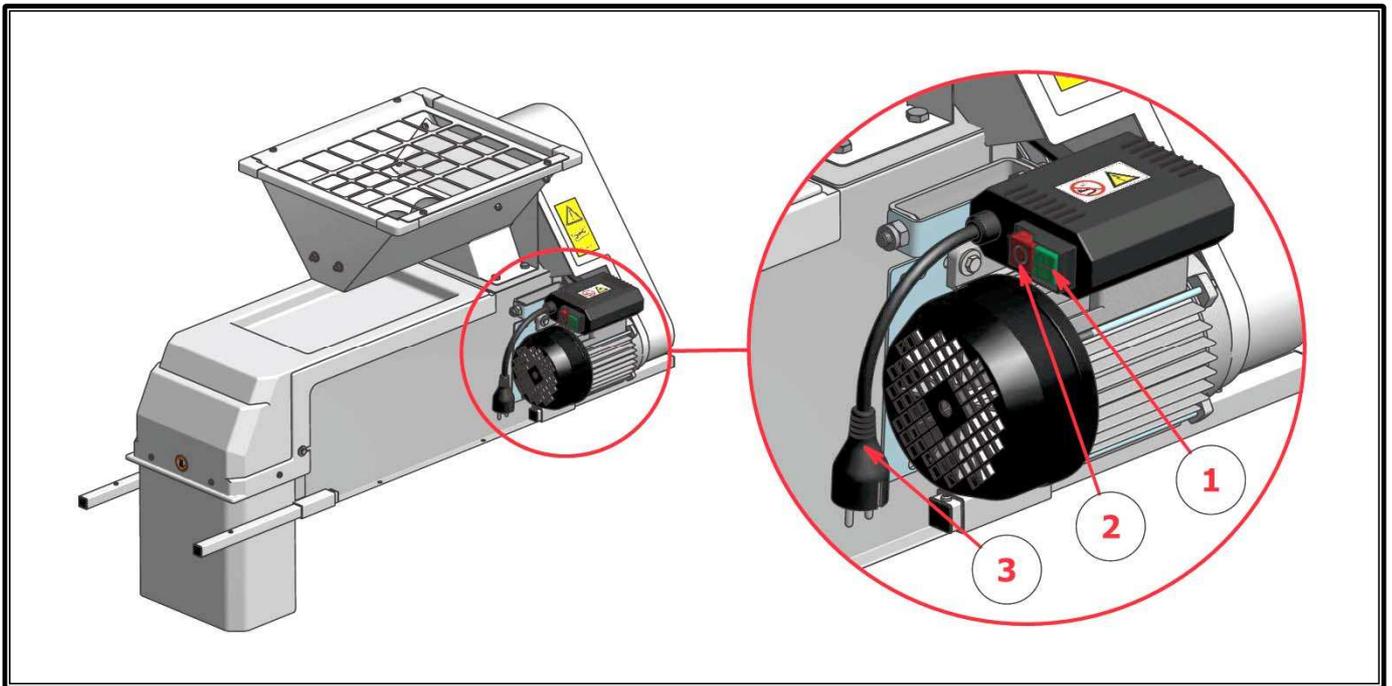


Fig. 4.4

#### 4.5 GEFAHREN MECHANISCHEN URSPRUNGS

Die Maschine besitzt feststehende trennende Schutzeinrichtungen, die darauf abzielen, das Bedienpersonal von jenen Gefahren mechanischen Ursprungs zu schützen, welche auf die Bewegung von Antriebsteilen oder arbeitenden Teilen zurückzuführen sind.

Es besteht eine Einzuggefahr im Drehbereich der Schnecke und des Entsteiners und Quetschgefahr in der Rotationszone der Riemen und der Riemenscheiben.

Um auf diese Gefahren hinzuweisen, befinden sich auf der Maschine Schilder, die den vorliegenden Gefahrentyp abbilden:

<p><b>Gefahr: das Handbuch zu Rate ziehen und vor der Durchführung einer Arbeit den Stecker ziehen.</b></p>		<p><b>Quetsch- und Einzuggefahr.</b></p>	
<p><b>Gefahr unter Spannung stehende Teile Verbot direkte Wasserbespritzung</b></p>		<p><b>Verbot Einführung der Hände und stumpfer Gegenstände wie Stöcke, feste Materialien, etc.</b></p>	

#### 4.6 WEITERE ALLGEMEINE GEFAHREN

Nach Möglichkeit wurde der Sicherheitsfaktor bei der Entwicklung und Herstellung der Maschine berücksichtigt. Es verbleiben jedoch Gefahren, vor denen das Bedienpersonal geschützt werden muss. In Abb. 4.6 werden Gefahrenzonen auf der Maschine, die angewendeten Schutzmaßnahmen und die Warnhinweise für das Bedienpersonal angezeigt. Das Bedienpersonal seinerseits muss der Gefahrensituation entsprechende persönliche Schutzmaßnahmen anwenden.

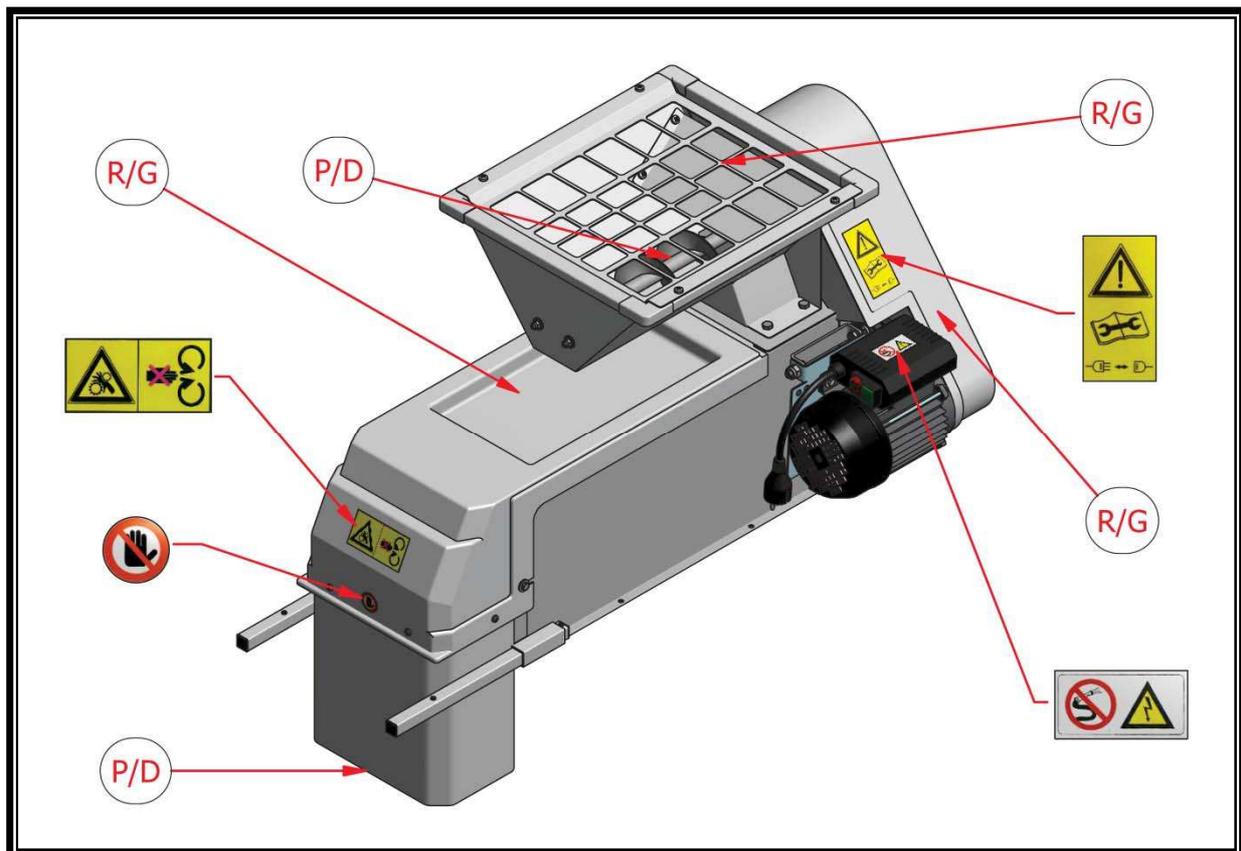


Fig. 4.6 P: Gefahrenzonen R: feststehende trennende Schutzeinrichtungen

##### 4.6.1 Feststehende trennende Schutzeinrichtungen

Die feststehenden trennenden Schutzeinrichtungen weisen Maße, Gewicht und Fixiersysteme auf, die bei einem notwendigen Eingriff eine einfache Demontage ermöglichen. Für die Demontage werden Werkzeuge benötigt.



**NACH JEDEM EINGRIFF MÜSSEN DIE SCHUTZEINRICHTUNGEN UND SCHUTZSCHILDER, DIE AUSGEBAUT WURDEN, WIEDER EINGEBAUT UND FIXIERT WERDEN.**

#### 4.7 WEITERE GEFAHREN IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN MATERIALIEN

Die Materialien, aus der die Maschine hergestellt ist, stellen keine Gefahr oder Risiko für das Bedienpersonal dar. Abfälle der Bearbeitungsvorgänge oder der Instandhaltungsarbeiten können jedoch eine Belastung für die Umwelt darstellen, wenn sie nicht sachgerecht behandelt werden. Diese Materialien müssen entsprechend der geltenden Normen des Landes, in dem die Maschine installiert wurde, gesammelt und entsorgt werden.

## 4.8 SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN ANDERE GEFAHREN

### 4.8.1 Gefahrenschutz vor Elektrizität

Die Auslegung der elektrischen Anlage im Schaltschrank und besonders der Anschluss an die Stromquelle, der Anschluss an den Schutzkreislauf, die Qualität und die Anordnung der Komponenten garantieren die Verhütung der von der Elektrizität ausgehenden Gefahren.

### 4.8.2 Gefahrenschutz vor Explosion



**ACHTUNG:**

*Diese Maschine ist ohne explosionsgeschützte Ausführung und präsentiert sich in ihrer Standardversion. Deshalb darf sie nicht in Räumen eingesetzt werden, in denen die Gaskonzentration die zulässigen Werte überschreitet und eine Explosionsgefahr besteht.*

### 4.8.3 Gefahrenschutz vor Lärm

Bei normalem Gebrauch der Maschine besteht keine Gefahr von:

- Hörschäden;
- Anstrengung und/oder Übermüdung, die auf den Lärm zurückzuführen sind.

Der maximale Schalldruckpegel, der während des Arbeitszyklus gemessen wurde, unterschreitet  $\leq 70$  dB(A). Die Daten wurden entsprechend der bestehenden Normen bestimmt.

Bei über 75 dB(A) wird daran erinnert, die folgenden Schutzmaßnahmen vorzunehmen:

- persönliche Schutzausrüstung (Kopfhörer oder Ohrstöpsel);
- eventuelle Schallabschirmungen.

Ungewöhnliche Geräusche weisen auf mechanische Probleme hin.

Ein Eingriff entsprechen der Instandhaltungsanleitungen ist erforderlich (siehe Kap. 7 "Instandhaltung"). Sollte das Problem weiter bestehen, so muss der Hersteller oder der Servicedienst, wie auf den ersten Seiten des Handbuchs angegeben, kontaktiert werden.

## 4.9 VERBOTE UND VORSCHRIFTEN



**ACHTUNG:**

- ◆ *ES IST VERBOTEN, die Maschine für Arbeiten, die nicht in deren Gebrauch vorgesehen sind, einzusetzen.*
- ◆ *ES IST VERBOTEN, die Maschine und die Sicherheitskreisläufe zu manipulieren.*
- ◆ *ES IST VERBOTEN, auf die Maschine zu steigen.*
- ◆ *ES IST VERBOTEN, die Maschine und die Schutzvorrichtungen als Arbeitsfläche zu verwenden.*
- ◆ *ES IST VERBOTEN, in den Fülltrichter Verlängerungen einzuführen, um das Produkt weiter zu schieben.*
- ◆ *Jugendlichen unter 18 Jahren ist es VERBOTEN, die Maschine zu benutzen.*
- ◆ *DAS SCHUTZGITTER ÜBER DEM FÜLLTRICHTER DARF NICHT ENTFERNT WERDEN, WENN DIE MASCHINE AN DAS STROMNETZ ANGESCHLOSSEN IST.*
- ◆ *ES IST VERPFLICHTEND, eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) während der Arbeitsphasen, der Instandhaltungsarbeiten, der Einstellung und während der Produktbehandlung zu verwenden.*



**ACHTUNG:**

*Als allgemein gültige Regel gilt das Verbot, an der laufenden, und/oder unter elektrischer Spannung stehenden Maschine keine Instandhaltungsarbeiten, Schmiervorgänge oder Reparaturen durchzuführen.*

## 5. INSTALLATION UND BETRIEB



### **WARNHINWEIS: Allgemeine Voraussetzung.**

Es wird daran erinnert, dass das gesamte Bedienpersonal die vorgesehene Nutzung der Maschine zu respektieren hat.



### **Sicherheitshinweis:**

Das Betriebspersonal der Maschine muss gut mit dem vorliegenden Handbuch sowie den Sicherheitsinformationen vertraut sein.

Ein unsachgemäßer Gebrauch der Maschine führt zum Garantieverfall und der Maschinenbenutzer übernimmt die vollständige Verantwortung.

Vor Inbetriebnahme der Maschine muss der Betreiber die folgenden Punkte beachten:

- der Raum muss für den Maschinengebrauch geeignet sein und frei von Gegenständen, die den vorgesehenen Einsatz der Maschine behindern könnten.
- die Vollständigkeit des Steckers und des elektrischen Verbindungskabels muss kontrolliert werden;
- das Stromversorgungskabel darf nicht über Geräte oder Maschinen geführt werden, die es unwiederbringlich beschädigen könnten;
- das Kabel nicht auf nassen oder schlammigen Boden legen;
- die Schalter, Steckdosen oder vorgelagerten Stecker der mit der Maschine mitgelieferten Stecker müssen einen angepassten Schutzgrad aufweisen;
- überprüfen, ob die Daten des Maschinenschildes mit den Daten des Versorgungsnetzes übereinstimmen;
- kontrollieren, ob die der Maschine vorgelagerte Anlage des Stromnetzes mit einer entsprechenden Fi-Sicherung und Erdungskabel ausgestattet ist, sodass bei einem Ausfall die Sicherheit der Personen gewährleistet ist;
- sollten Verlängerungen eingesetzt werden, so müssen diese mit einem Erdungskabel versehen sein;
- es ist darauf zu achten, dass während des Maschinenbetriebs keine Kinder anwesend sind;
- die Maschine darf während ihres Betriebs NIEMALS unbeaufsichtigt bleiben;
- die Maschine darf NIEMALS am Ende des Gebrauchs am Stromnetz angeschlossen bleiben. Es muss sichergestellt werden, dass der Stecker IMMER vom Stromnetz getrennt ist.



**ACHTUNG** Kinder und nicht autorisierte Personen dürfen nicht in die Nähe der elektrischen Geräte gelangen.



**ACHTUNG** Obwohl die Maschine mit einem ausreichenden Schutzgrad versehen ist, darf sie nicht in äußeren Kontakt mit Flüssigkeiten kommen.



**ACHTUNG** Bei mangelhaftem Betrieb oder Störung des Motors hat sich die Bedienperson an den Servicedienst oder den Hersteller zu wenden. Der Motor darf nicht zerlegt werden.

## 5.1 INSTALLATION

### 5.1.1 Montage Ausgangsschutz

Als erster Schritt muss der Ausgangsschutz auf das rückwärtige Gehäuse 1 montiert werden und die Rutsche 2 wie in Abb. 5.1.1 an den Rahmen fixiert werden:

- 1 – die Schrauben **V1** lösen und das Gehäuse **1** abnehmen ;
- 2 – die Drehknöpfe **P1** abschrauben;
- 3 – die Rutsche **2** montieren und die Drehknöpfe **P1** wieder festschrauben;
- 4 – die Verlängerung **3** auf das Gehäuse **1** montieren, mit den mitgelieferten Schrauben **V2** und Muttern **D** fixieren;
- 5 – das Gehäuse **1** wieder montieren und die Schrauben **V1** anziehen.

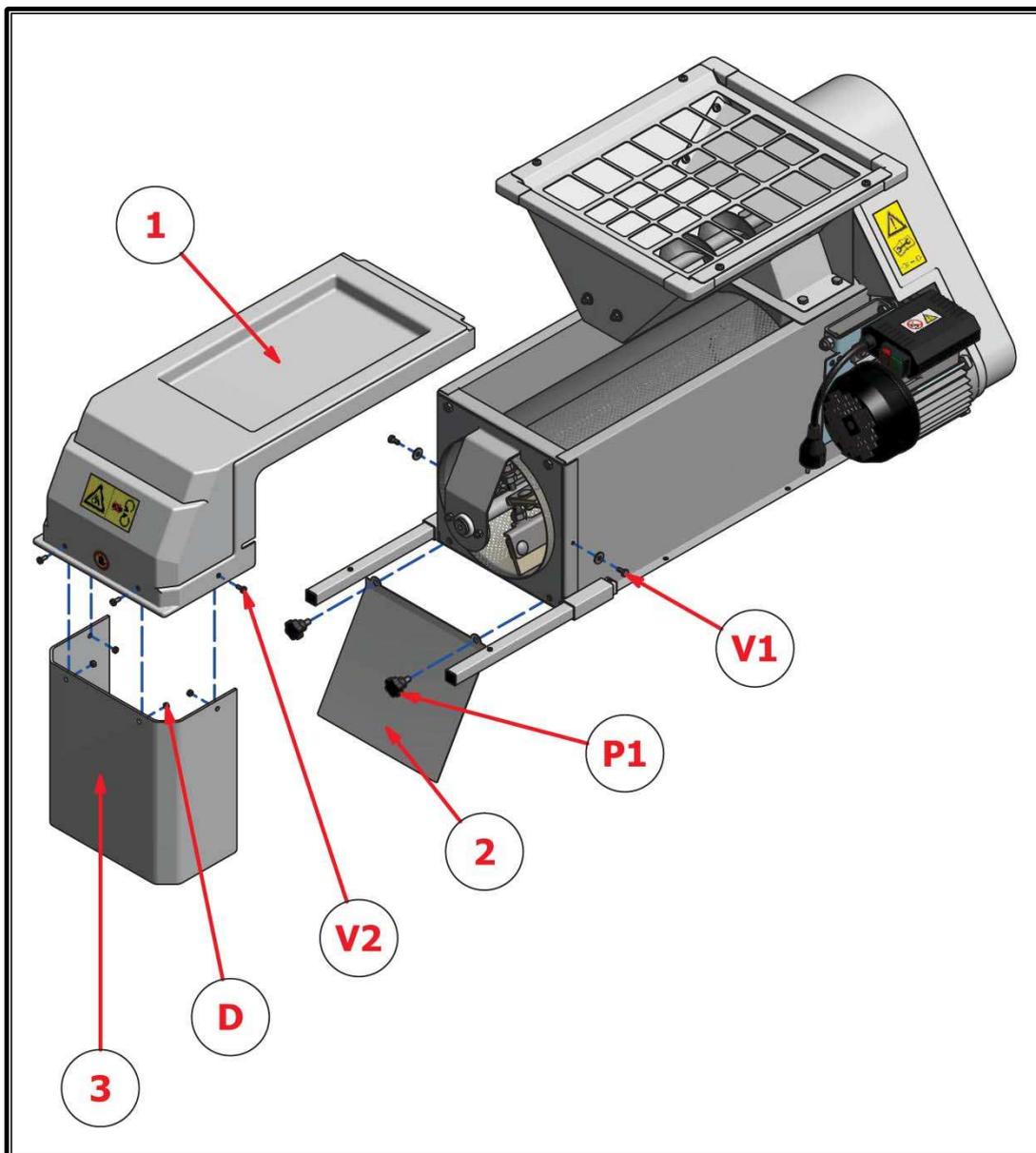


Fig. 5.1.1

### 5.1.2 Positionierung

Die Maschine am Arbeitsplatz aufstellen und dabei den notwendigen Platz frei lassen, um sicher arbeiten zu können. Sicherstellen, dass die Maschine auf eine ebene Oberfläche stützt und sich nicht in der Nähe von Schrägen befindet.



Für einen richtigen und sicheren Gebrauch der Maschine muss diese immer auf das entsprechende Gestell (optional) gestützt und fixiert werden, oder direkt auf einen Behälter, um ein sicheres Arbeiten ohne Sturzgefahr zu ermöglichen.

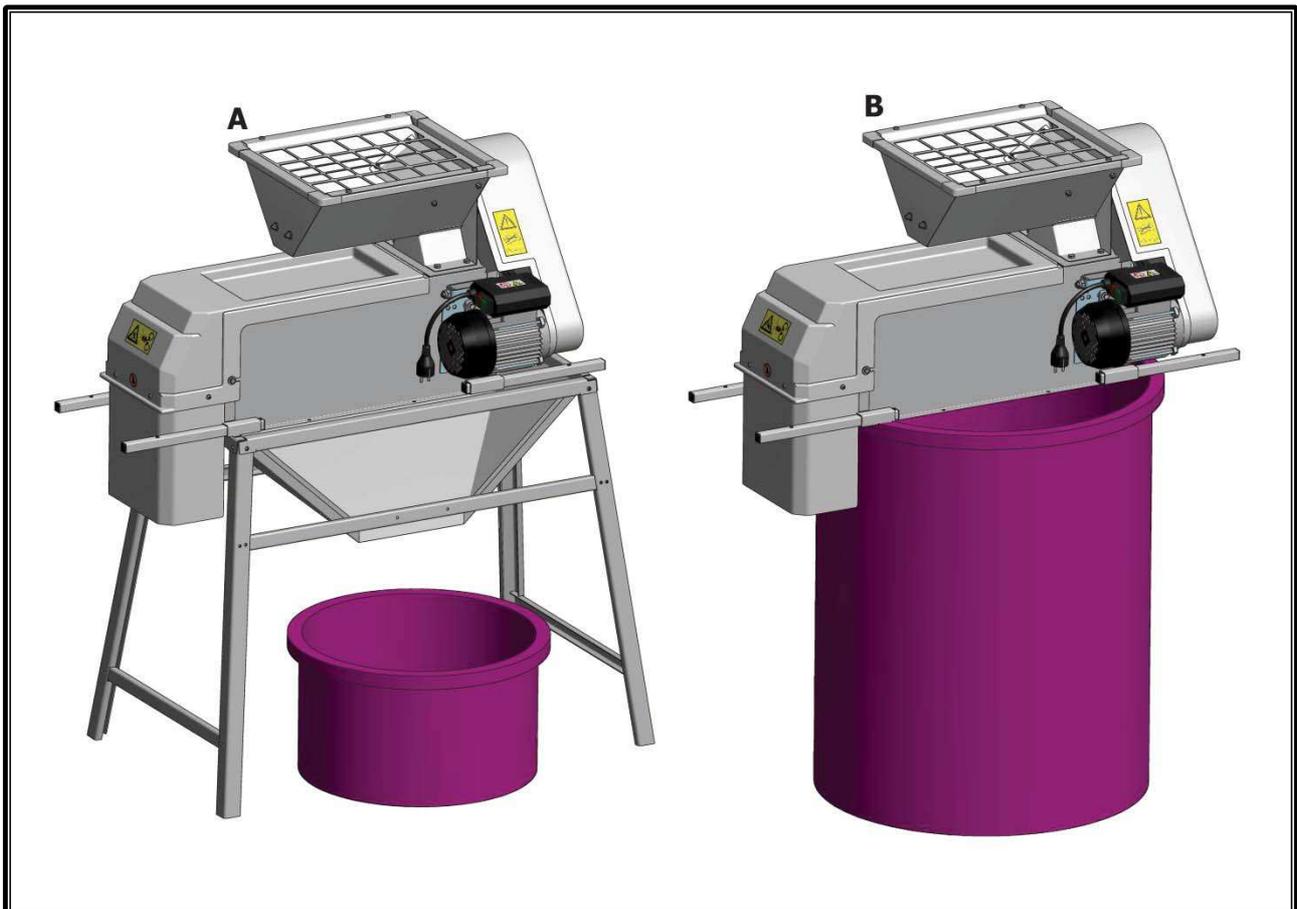


Abb. 5.1.2 A: Positionierungsbeispiel auf dem Gestell B: Positionierungsbeispiel auf dem Behälter



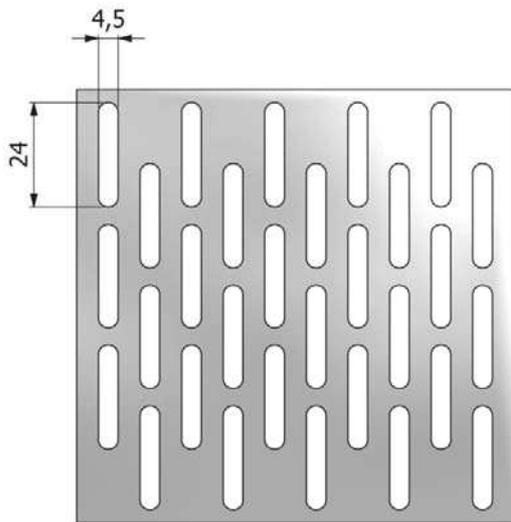
**ACHTUNG:** Auf welche Weise auch immer die Maschine positioniert wird, es muss eine Mindesthöhe von 1,5m vom Boden bis zum oberen Trichterteil respektiert werden. Dieses Maß dient dazu, um eine ausreichende Distanz von den beweglichen Teilen zu halten, und um die Sicherheit des Bedieners zu garantieren.

### 5.1.3 Auswahl des Siebeinsatzes

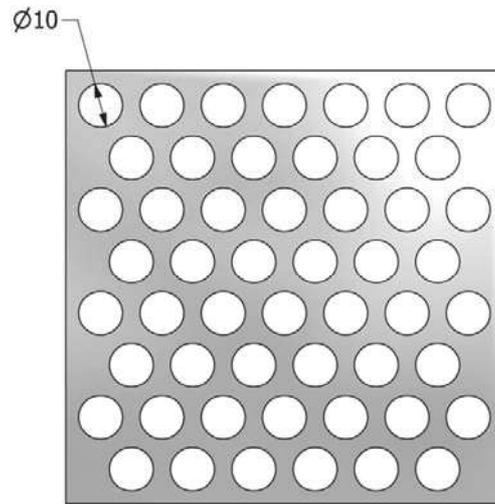
Für ein optimales Ergebnis muss ein Siebeinsatz ausgewählt werden, welcher der zu bearbeitenden Fruchtsorte entspricht.

Serienmäßig ist auf der Maschine ein Siebeinsatz mit Lochöffnungen von 4,5x24 mm montiert, welcher sich zum Entsteinen von Kirschen eignet.

Für das Entsteinen von Früchten wie Aprikosen oder Pflaumen wird der Einsatz eines Siebes mit Löchern mit Ø10 mm (optional) empfohlen.



Siebeinsatz für Kirschen (serienmäßig)



Siebeinsatz für Aprikosen, Pflaumen (optional)

Um den Siebeinsatz auszutauschen, wie in Fig. 5.1.3 dargestellt vorgehen

- 1 – die Schrauben **V1** lösen und das Gehäuse **1** abnehmen;
- 2 – die Drehknöpfe **P1** und die Schrauben **V2** lösen und die Rutsche **2** entfernen;
- 3 – den Siebeinsatz **3** vom Rahmen nehmen;
- 4 – das neue Sieb einführen, dabei die Halterung **4** auf die Welle des Entsteiners setzen;
- 5 – das Gehäuse **1** und die Rutsche **2** auf umgekehrte Vorgangsweise wieder montieren.

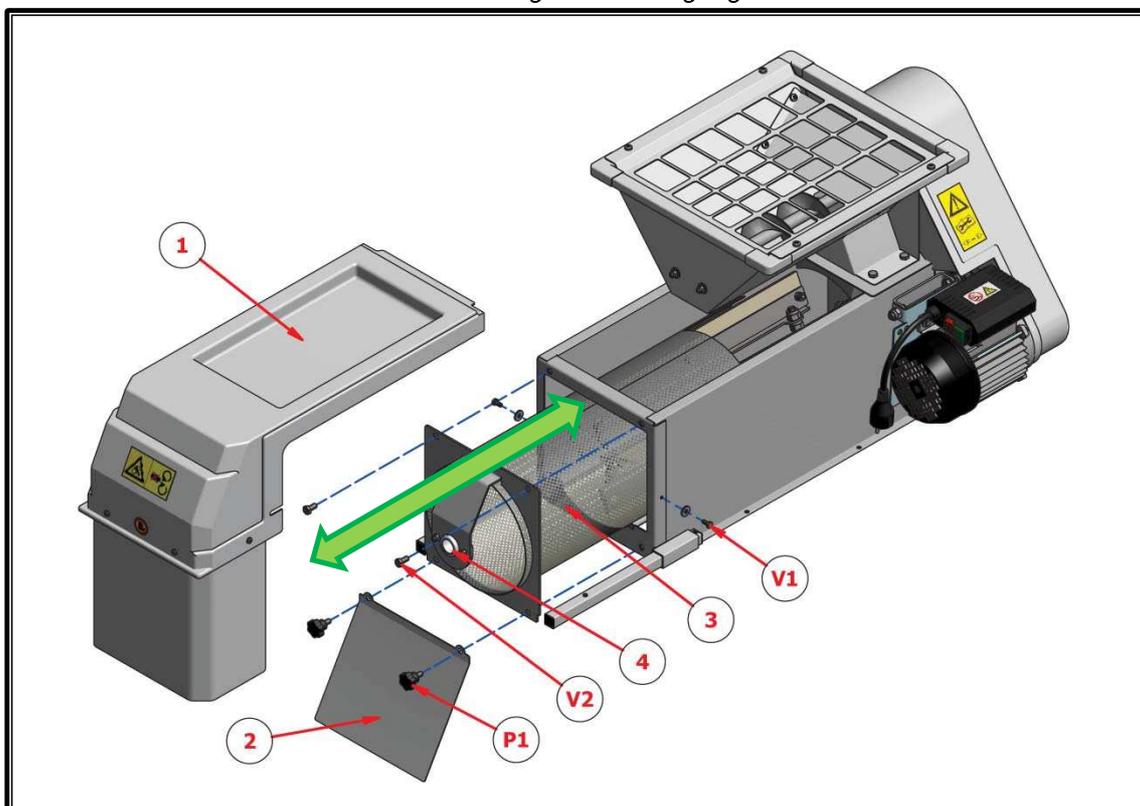


Abb. 5.1.3

### 5.1.4 Einstellung der Schaufeln des Entsteiners

Es kann die Notwendigkeit entstehen, dass der Abstand der Schaufeln vom Siebeinsatz geändert werden muss, um eine übermäßige Reibung der Steine am Sieb zu verhindern. Zur Einstellung das rückwärtige Gehäuse und den Siebeinsatz entfernen (Fig. 5.1.3) und wie in Abb. 5.1.4 dargestellt vorgehen:

- Die Muttern D anziehen oder lockern, je nach dem, ob die Schaufeln S vom Sieb entfernt oder diesem angenähert werden sollen.
- Wenn alle 4 Schaufeln reguliert wurden, so ist sicherzustellen, dass die Muttern D gut angezogen sind.
- Als letzter Schritt den Siebeinsatz, die Rutsche und das rückwärtige Gehäuse in umgekehrter Vorgehensweise wieder montieren.

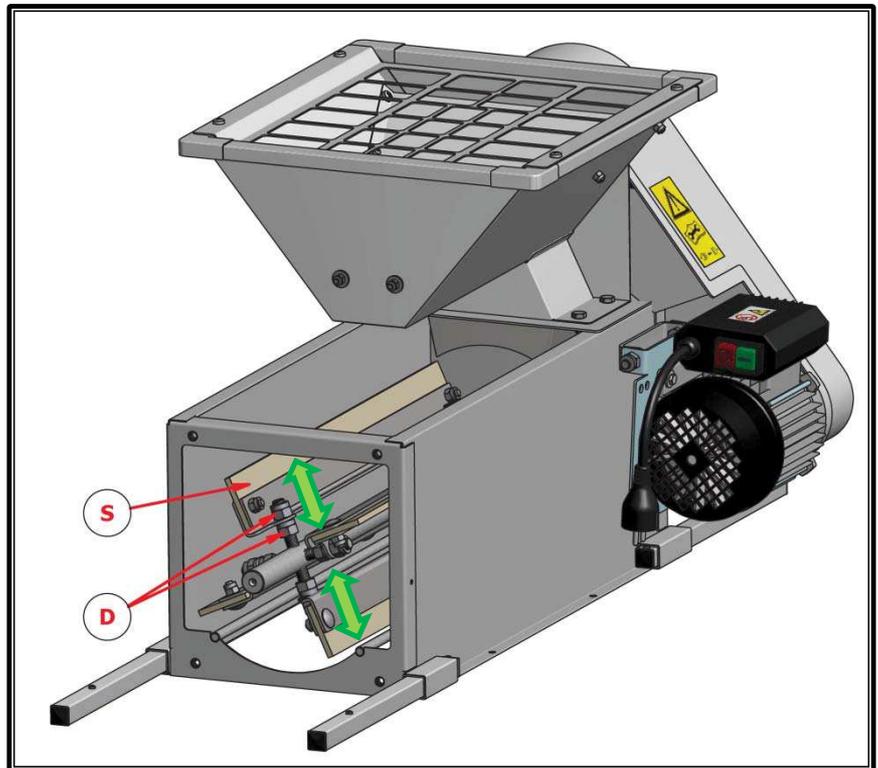


Abb. 5.1.4

## 5.2 INGANGSETZEN DER MASCHINE

Um die Maschine in Gang zu setzen, müssen die folgenden Vorgänge ausgeführt werden (siehe Abb. 5.2.1):

- 1) Den Stecker **3** entsprechend der Spannungskennzeichnung, die auf dem Etikett angegeben sind, an das Stromversorgungsnetz anschließen;
- 2) die Start-Taste **1** drücken, um die Maschine in Gang zu setzen.



**BEI EINEM DREIPHASEN-ELEKTROMOTOR:**  
**DIE KORREKTE DREHRICHTUNG DER MASCHINE ÜBERPRÜFEN**

### 5.2.1 Betriebsablauf

- 1) die Maschine starten;
- 2) das zu entsteinende Obst in den Trichter geben, ohne ihn dabei komplett zu befüllen;
- 3) aus dem rückwärtigen Teil der Maschine tritt der saubere Stein aus und aus dem unteren Teil das verarbeitete Fruchtfleisch (siehe Abb.5.2.1).



**WARNHINWEIS:**  
**Die Maschine NIE mit vollgefülltem Trichter starten.**

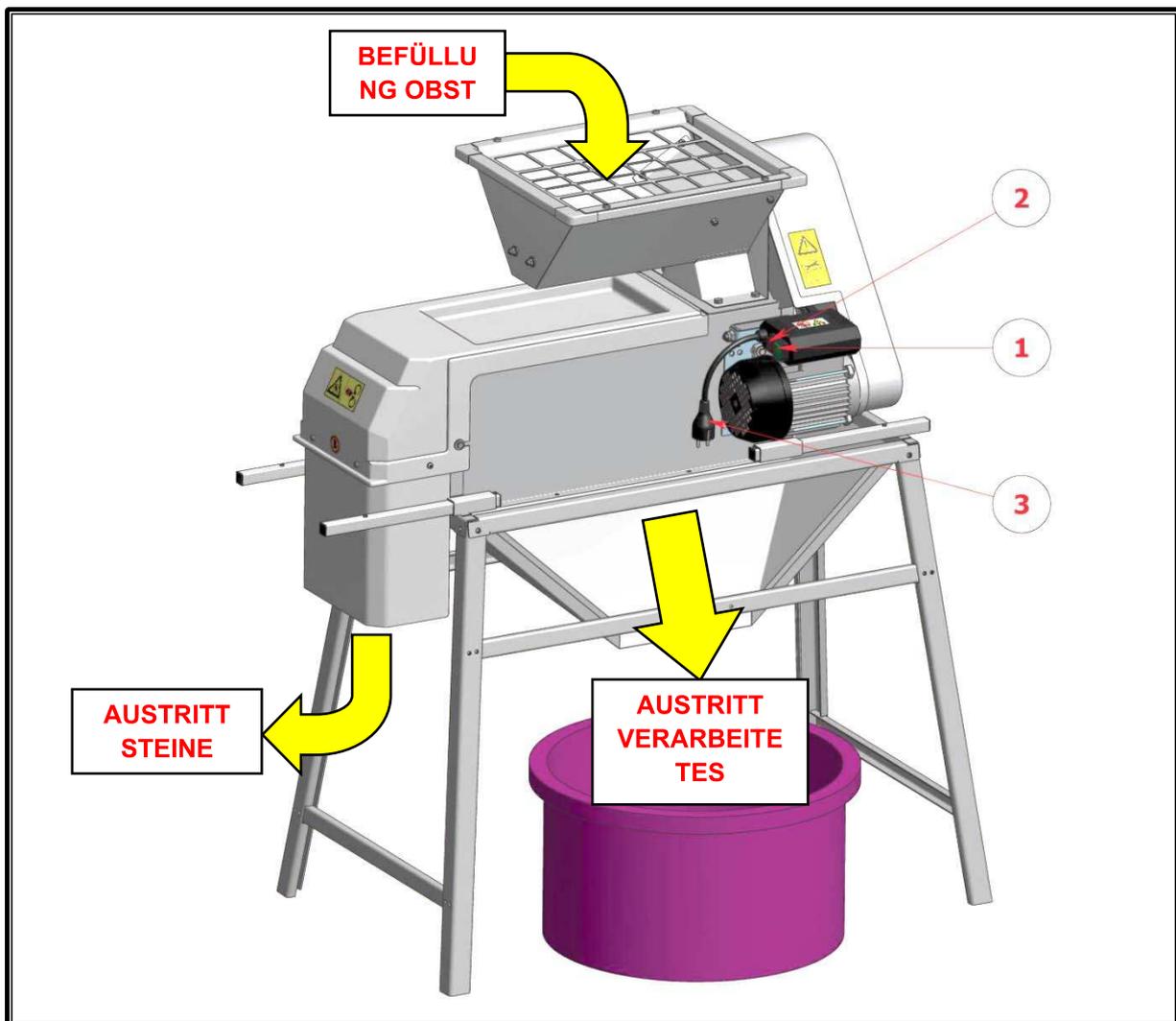


Abb. 5.2.1

### 5.3 MASCHINENSTOPP

Um die Maschine zu stoppen, auf die folgende Weise vorgehen:

- 1) überprüfen, ob der Trichter leer ist;
- 2) durch Drücken der Stopp-Taste **2** die Maschine ausschalten;
- 4) den Netzstecker **3** trennen.



**Sicherheitshinweis:**

*Sollte die Maschine über einen längeren Zeitraum im Laufe des Tages verwendet werden, so könnte es zu einer Überhitzung des Motors kommen. Aus diesem Grund ist es notwendig, die Maschine einige Minuten zum Stillstand kommen zu lassen, sodass das ordnungsgemäße Funktionieren des Motors nicht beeinträchtigt wird.*

### 5.4 STROMUNTERBRECHUNG



*Die Unterbrechung der Stromzufuhr ist dann notwendig, wenn Eingriffe an der stillstehenden Maschine, Instandhaltung, Schmierung oder eine Reparatur vorgesehen ist, sodass die Maschine durch Abtrennen von der elektrischen Versorgung in einen sicheren Zustand gebracht wird.*

## 6. INSTANDHALTUNG

### 6.1 SICHERHEITSHINWEISE

**ACHTUNG:**

- ◆ Es ist strengstens verboten, an der laufenden und/oder unter elektrischer Spannung stehenden Maschine Instandhaltungsarbeiten, Schmiervorgänge oder Reparaturen durchzuführen.
- ◆ Werden diese Vorsichtsmaßnahmen vernachlässigt, so können den Personen, der Maschine, den Gütern und den Gegenständen schwere Schäden zugeführt werden;
- ◆ Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei einer Missachtung der oben angeführten Warnhinweise.

**ES IST VERBOTEN,****Eingriffe jeglicher Art an den elektrischen Geräten durchzuführen.**

Es ist dem Bediener untersagt:

- die Schaltschränke zu öffnen und die im Inneren installierten Anlagen zu manipulieren;
- die Schutzvorrichtungen der spannungsführenden Teile zu entfernen und/oder elektronische Einrichtungen zu trennen (Entfernen von Verbindungsteilen und Abdeckungen von Elektrogeräten, etc.)

### 6.2 LAUFENDE INSTANDHALTUNG (ALLGEMEINE INFORMATIONEN)

#### 6.2.1 Technische Hinweise für eine gut durchgeführte Instandhaltung

Für eine gut durchgeführte Instandhaltung:

- nur Original-Ersatzteile und dem Zweck angepasste, in gutem Zustand befindliche Werkzeuge verwenden;
- die im Handbuch angegebenen Instandhaltungsabstände für die planmäßigen Instandhaltungsarbeiten (regelmäßige und vorbeugende) einhalten;
- eine gute vorbeugende Instandhaltung erfordert eine unablässige Aufmerksamkeit und eine ständige Überwachung der Maschine. Die Ursachen von eventuellen Störungen wie übermäßiger Lärm, Überhitzung, etc. sind sofort zu überprüfen und zu beseitigen.

Bei Unsicherheiten sind der Hersteller und der autorisierte Servicedienst zu kontaktieren.

#### 6.2.2 Instandhaltungsplan

Aus Sicht des Herstellers betreffen die Eingriffe die mechanischen und elektrischen Teile.

Aus Sicht des Betreibers, für den Instandhalter, teilen sich die Arbeiten in zwei Kategorien:

- programmierte (oder vorbeugende) ordentliche Instandhaltung;
- ordentliche Instandhaltung je nach Zustand.

Die programmierte ordentliche Instandhaltung (periodisch oder vorbeugend) umfasst Inspektionen, Kontrollen und Eingriffe, welche die mechanischen Bedingungen der Maschine und besonders dessen Betätigungen unter Kontrolle hält, sodass Ausfälle und Störungen vermieden werden.

Die ordentliche Instandhaltung je nach Zustand bezieht sich auf die Bestandteile der Maschine, für die es nicht möglich ist, einen Abnutzungszeitraum oder einen Eingriffszeitpunkt im Voraus festzulegen.

Diese Bestandteile müssen kontrolliert werden und dann ausgetauscht werden, wenn ihr Verschleißzustand ihre Verwendung nicht mehr zulässt.

### 6.3 ORDENTLICHE INSTANDHALTUNG

Um den einwandfreien Betrieb der Maschine zu garantieren, müssen die angegebenen Zeitvorgaben der Instandhaltung eingehalten werden. Eine Nichtbeachtung dieser Richtlinien befreit den Hersteller von jeder Haftung mit Auswirkung auf die Garantie.

**ANMERKUNG:** Die angegebenen Zeiträume beziehen sich auf den normalen Betriebszustand, d.h. auf die vorgesehenen und vertraglich festgelegten Anwendungsbedingungen.

ART DES EINGRIFFS	HÄUFIGKEIT	
	BEGINN ARBEITSZYKLUS	ENDE ARBEITSZYKLUS
Kontrolle Sicherheitsvorrichtungen	X	
Kontrolle Tastenfunktion	X	
Maschinenreinigung		X
Kontrolle Zustand Stromkabel	X	X
Kontrolle Gehäuse und Schutzvorrichtungen	X	
Einstellung Antriebsriemen	JÄHRLICH	
Kontrolle von Dichtungen und Schweißnähten	JÄHRLICH	



**ACHTUNG:** Alle Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur bei Maschinenstillstand unter sicheren Bedingungen durchgeführt werden.



**ACHTUNG:** Reststoffe wie Öl, Fett, inerte Materialien und ähnliche müssen nach den bestehenden Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine installiert ist, gesammelt, recycelt und entsorgt werden.

### 6.4 REINIGUNG DER MASCHINE

Eine Reinigung der Maschine erlaubt es, eventuelle Verkrustungen und Ablagerungen zu entfernen, welche den einwandfreien Maschinenbetrieb sowie das verarbeitete Produkt beeinträchtigen könnten.

Am Ende des Arbeitstages muss die Maschine auf die folgende Weise gereinigt werden:

- **Die Maschine durch Ziehen des Steckers vom Stromnetz trennen:**
- Das rückwärtige Gehäuse, die Rutsche und den Siebeinsatz wie in Abb. 5.1.3 entfernen;
- Mit einem Schwamm und heißem Wasser die Produktreste entfernen und das Gehäuse, die Rutsche, das Sieb, den Trichter mit der Schnecke, das Rahmeninnere und den Entsteiner gründlich reinigen.
- Nach dem Trocknen der Bestandteile sind diese in umgekehrter Vorgangsweise für den nächsten Gebrauch wieder zu montieren. Die Maschine an einem trockenen Ort, geschützt vor Staub und Feuchtigkeit, wieder aufstellen.



**Warnhinweis:**  
die Gefahrenhinweisschilder und das Identifikationsschild der Maschine sauber halten.

## 6.5 EINSTELLUNG ANTRIEBSRIEMEN



**ACHTUNG:** Alle Einstellarbeiten dürfen nur bei Maschinenstillstand unter sicheren Bedingungen durchgeführt werden.

Die Einstellung des Antriebsriemens muss regelmäßig und mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Zur Riemeneinstellung wie folgt vorgehen (siehe Abb. 6.5):

- das Schutzgehäuse 1 entfernen, indem die Befestigungsschrauben V1 gelöst werden;
- mit einem Schraubenschlüssel die Schrauben V2 und die Muttern D anziehen, und den Riemen in Spannung bringen;
- das Gehäuse 1 wieder montieren und die Befestigungsschrauben V1 anziehen.

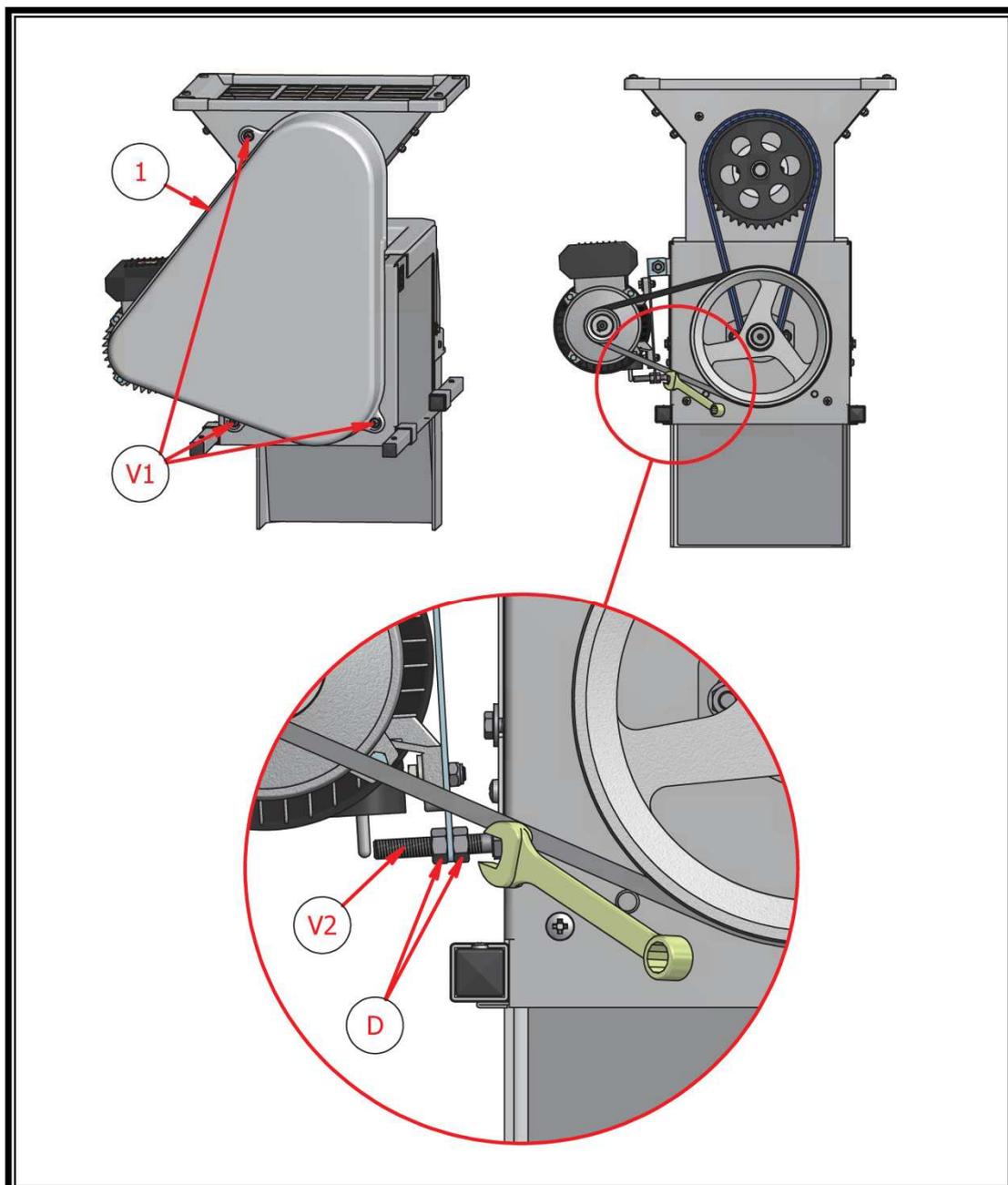


Abb. 6.5

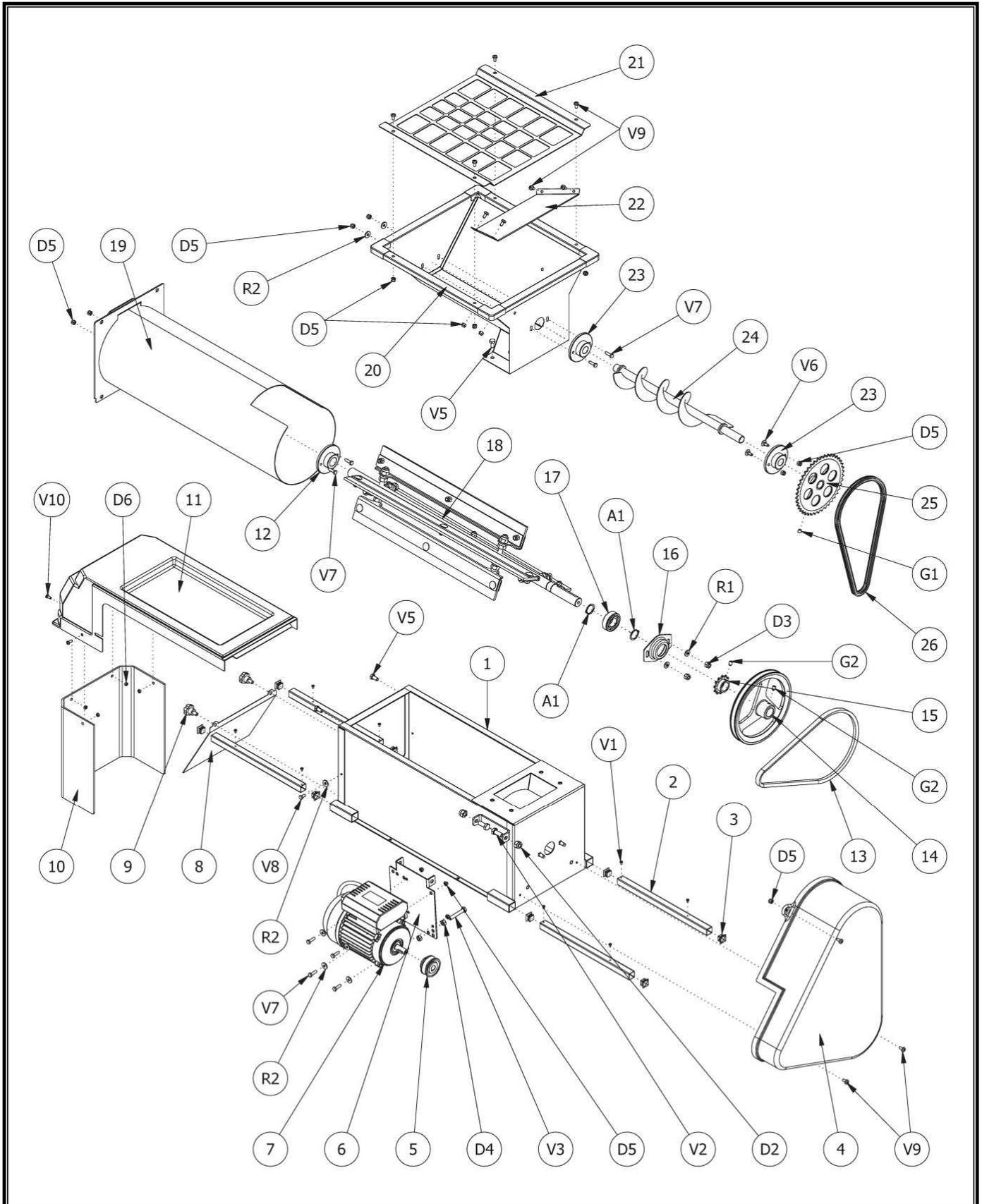
## 7. ERSATZTEILE



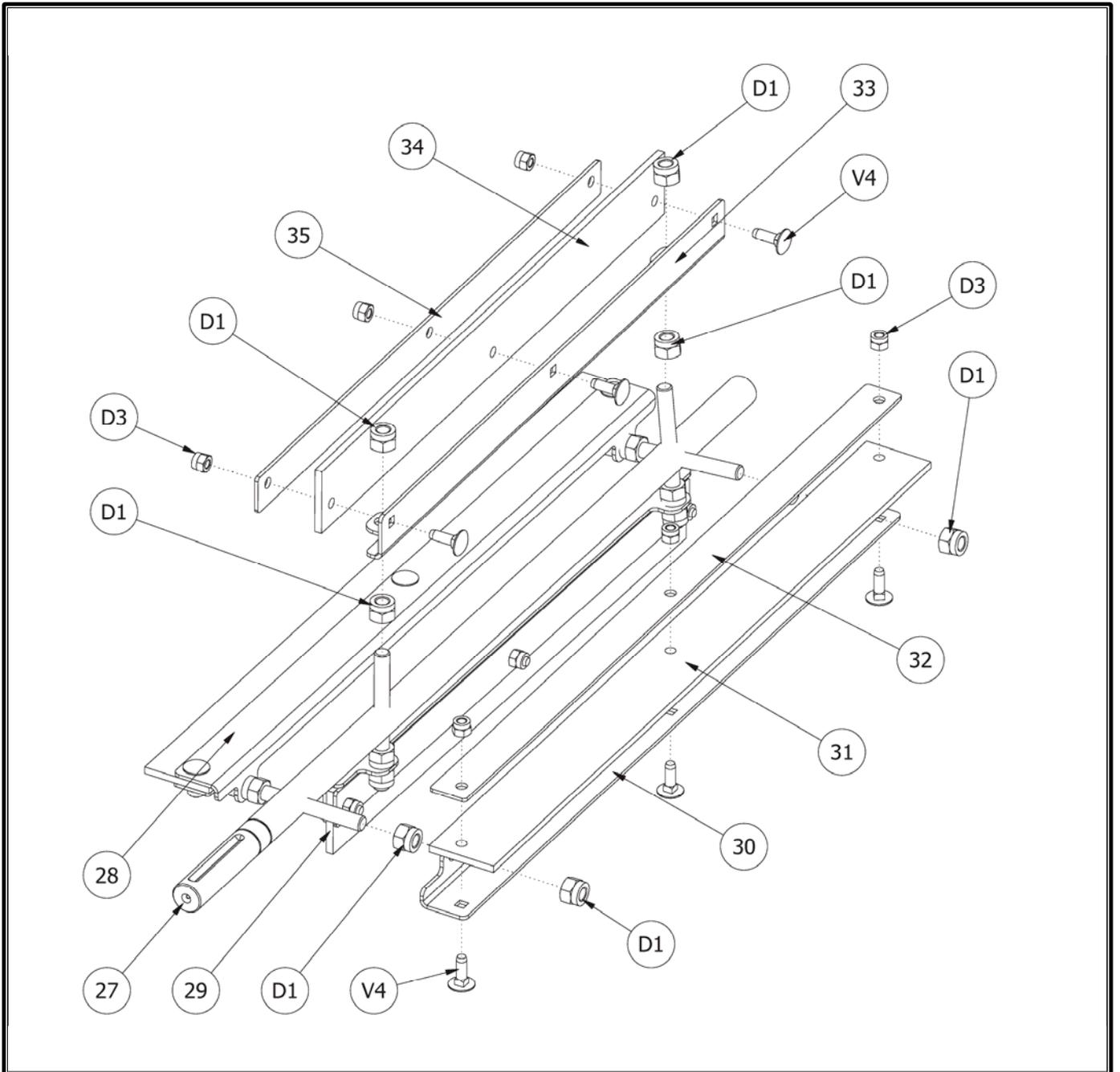
Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine zu garantieren wird empfohlen, stets Original-Ersatzteile vom Herstellerunternehmen zu verwenden.

1-	Maschinenrahmen	33	Winkelprofil kurze Schaufel
2-	Rohr Gestell	34	Kurze Gummischaufel
3-	Stöpsel 20x20	35	Blech kurze Schaufel
4-	Gehäuse		
5-	Motorantriebsscheibe		
6-	Motorhalteplatte		
7-	Elektromotor		
8-	Rutsche	V1-	Gewindeformende Schraube
9-	Drehknopf M8	V2-	Schraube M10x25 TE
10-	Verlängerung rückwärtiges Gehäuse	V3-	Schraube M8x50 TE
11-	Rückwärtiger Gehäuseteil	V4	Schraube M8x25 TTQS
12-	Halterung Ø25	V5-	Schraube M8x16 TE
13-	Trapezförmiger Riemen A34	V6-	Schraube M6x20 TTQS
14-	Antriebsscheibe Entsteiner	V7-	Schraube M6x20 TE
15-	Zahnkranz	V8-	Schraube M6x12 TE
16-	Lagerbock	V9-	Schraube M6x12 TBIC
17-	Lager	V10-	Schraube M5x12 TBIC
18-	Entsteiner		
19-	Siebeinsatz	D1-	Sicherheitsmutter M12
20-	Trichter	D2-	Sicherheitsmutter M10
21-	Trichterschutz	D3-	Sicherheitsmutter M8
22-	Spritzerschutz	D4-	Mutter M8
23-	Stützring Ø20	D5-	Sicherheitsmutter M6
24-	Förderschneckenantrieb	D6-	Mutter M5
25-	Zahnkranz		
26-	Kette	R1-	Unterlegscheibe Ø8
27-	Entsteinwelle	R2-	Unterlegscheibe Ø6x18
28-	Lange Schaufel		
29-	Kurze Schaufel	G1-	Feststellschraube 8x12
30	Winkelprofil lange Schaufel	G2-	Stift 8x16
31	Lange Gummischaufel		
32	Blech lange Schaufel	A1-	Elastischer Ring Ø25

7.1 RAHMEN



7.2 ENTSTEINER



## 8. ABFALLBESEITIGUNG UND DEMOLIERUNG

### ABFALLBESEITIGUNG

Beim Maschinengebrauch, während des Arbeitsprozesses, entstehen Abfallsubstanzen und Reststoffe, die entsprechend den bestehenden Vorschriften in dem Land, in dem die Maschine installiert ist gesammelt, wiederverwertet oder entsorgt werden müssen. Auf die gleiche Weise muss mit ausgetauschten Maschinenteilen vorgegangen werden.

### ABBRUCH DER MASCHINE

Beim Abbruch ist es notwendig, die Kunststoffteile von den elektrischen Bestandteilen zu trennen. Diese müssen entsprechend den geltenden Normen getrennt gesammelt werden.

Bei der Metallmasse genügt es, die Teile aus Stahl von jenen aus anderem Material oder Legierungen zu trennen, sodass sie richtig getrennt zum Schmelzrecycling gelangen



**ACHTUNG:** eventuelle abgelassene Flüssigkeiten dürfen nicht miteinander vermischt werden und müssen in verschlossenen Behältern aufbewahrt werden, damit eine Verschmutzung mit Fremdstoffen verhindert wird. Ihre Entsorgung muss einem entsprechenden Entsorgungsverband anvertraut werden.



**ACHTUNG:** Die Materialentsorgung muss entsprechend der geltenden Normen für den Materialtyp durchgeführt werden.

## 9. ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

**TRANSPORT:** Zu Lasten des Kunden.

**REKLAMATIONEN:** Reklamationen, die mehr als acht Tage nach Erhalt der Ware eingehen, werden nicht akzeptiert. Eine Warenrücksendung muss von unserer Firma genehmigt werden.

**VORBEHALTE:** Wir übernehmen keine Haftung für Brüche oder Schäden, die auf einen Einsatz oder anderen Gebrauch der Ware als der vorgesehene zurückzuführen sind. Von der Garantie sind Mängel und Fehler ausgeschlossen, die von der Abnutzung von Verschleißteilen herrühren oder im Falle von zurückgesendeten Artikeln, wenn diese ausgebaut, manipuliert oder nicht in unserer Firma repariert wurden.

**GARANTIE:** Unsere Produkte wurden genauestens getestet und werden für 12 Monate nach der Lieferung garantiert. Unsere Verantwortung beschränkt sich auf einen Austausch von defekten Teilen, die in unserer Firma oder am Kundenstandort überprüft wurden. Die Transport- und Arbeitskosten fallen dem Kunden zu Last.

**WIDERSPRUCH:** Der Gerichtsstand ist das Gericht von Vicenza (Italien).

**TECHNISCHE DATEN:** Die technischen Daten in diesem Handbuch sind informativ und unverbindlich. Die Firma behält sich das Recht vor, Änderungen an der Herstellung vorzunehmen, ohne Pflicht zur vorherigen Unterrichtung.

